

Klimex Unicol

Zementhaltiger Dünnbettmörtel für das Verlegen keramischer Boden- und Wandbeläge.
Chromatarm nach der Vorschrift TRGS 613 (technische Vorschrift für gefährliche Stoffe).

- Entspricht den C2 TE-Anforderungen der DIN EN 12004
- Gute Verarbeitungseigenschaften, sehr stabil
- Wände und Böden
- Innen und außen

Anwendungen:	Zu verlegende Materialien: Klimex Verblendsteine und Tonbodenfliesen, Steinzeugfliesen, Feinzeugfliesen, keramische Spaltfliesen und geformte Spaltfliesen, Bodenklinkerplatten und vergleichbare Baustoffe Objektanwendungen: Industrierwasserbecken, Schwimmbecken, Operationssäle, Fluchtwege, Wohnräume
Geeignete Untergründe:	Beton, Leichtbeton, Porenbeton (mindestens 3 Monate alte), Zement- und Kalkzementstuck, voll verfugtes, glattes Mauerwerk (kein gemischtes Mauerwerk), Trockenbauplatten aus Gips, Gipskarton und Gipsfaser, Zementestriche, kalziumsulfatgebundene Estriche, Trockenestrich, Bodenaufbau mit Fußbodenheizung
Mischungsverhältnis:	5 l Wasser auf 15 kg Klimex Unicol; 1,6 bis 1,7 l Wasser auf 5 kg Klimex Unicol
Schichtstärke:	Max. 5 mm bei verdichtetem Mörtelbett.
Reifungsdauer:	3 bis 5 Minuten
Verarbeitungsdauer:	Ca. 4 Stunden; teilweise ausgehärteter Mörtel darf nicht mithilfe von Wasser oder frischem Mörtel brauchbar gemacht werden
Klebezeit:	Ca. 30 Minuten
Begehbar/verfugbar:	Frühestens nach 24 Stunden; treffen Sie Maßnahmen, um die Last beim Betreten zu verteilen. In der kalten Jahreszeit raten wir bei Außenanwendungen zu einem schnell aushärtenden Dünnbettmörtel von Klimex.
Belastbarkeit:	Nach ca. 3 Tagen; bei Projektanwendungen und Schwimmbecken nach 28 Tagen
Zeitangaben:	Zeitangaben beziehen sich auf eine normale Temperatur von +23 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %. Bei höheren

Temperaturen verkürzen sich die Zeiten, bei niedrigeren Temperaturen verlängern sie sich.

- Verarbeitungstemperatur: Von +5 °C bis +30 °C
- Verbrauch: Ca. 2,5 bis 4 kg /m² pro mm Schichtstärke
- Werkzeuge: Rührstab, Zahnpachtel mit passender Zahnung: kleines Mosaik 3 bis 4 mm, Wand- und Bodenfliesen 4 bis 6 mm, grobe Keramik 6 bis 10 mm. Reinigen Sie die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Lagerung: Ca. 12 Monate, trocken auf einer Palette in der ungeöffneten Originalverpackung.
- Gebindegröße: 15-kg-Eimer
- Eigenschaften: Sehr gute Kontakthftung, sehr stabil und hohes Wasseraufnahmevermögen, wasserfest, beständig gegen abwechselnd Frost und Tau, sehr flexible Verarbeitung, sehr wirtschaftlich, lange Klebezeit
- Vorbereitung Untergrund: Untergründe müssen sauber, trocken, stabil, belastbar und formstabil sein und dürfen keine Stoffe enthalten, die die Haftung vermindern. Risse im Estrich müssen gut mit einem Gießharz gefüllt werden. Glätten Sie größere Unebenheiten mit einem Reparatur- oder Ausgleichsmörtel.
Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein.
Kalziumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt von $\leq 0,5$ CM-% haben und ausreichend abgeschliffen, abgesaugt und mit einer Grundierung versehen sein. Auf Holzuntergründen muss vor dem Verlegen der Fliesen eine geeignete Grundierung auf die Platten aufgetragen werden. Estriche aus Gießasphalt müssen mit Sand abgestreut werden.
Zement- und Kalziumsulfatestriche mit Fußbodenheizung müssen auf eine geeignete Verlegetemperatur erwärmt werden: Zementestriche ≤ 2.0 CM-%, Kalziumsulfatestriche ≤ 0.3 CM-%.
Hierfür gelten die entsprechenden Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten technischen Anwendungsregeln.
- Grundierung: Tiefgrund auf: Zementestrichen, Kalziumestrichen, Trockenestrichen, Gipsplatten, Gipskarton mit Stoßfugen und Verspachtelung, Gipsfaserplatten, stark oder unterschiedlich absorbierender Porenbeton, Zement-, und Kalkzementstuck, glatt verfugtes Mauerwerk

Nur für trockene Anwendungen im Innenbereich: Verwenden Sie eine geeignete Grundierung für glatte Oberflächen ohne Poren wie alte Fliesen, Terrazzo, Natur- oder Betonstein, alte Kleberreste von PVC- oder Teppichbodenbelägen.

Verarbeitung:

Gießen Sie 5 l Wasser in ein sauberes Gefäß und vermischen Sie es gut mit 15 kg (1 Eimer) Klimex Unicol zu einem gut zu verarbeitenden Mörtel ohne Klümpchen und mit der richtigen Konsistenz. Lassen Sie den Mörtel 3 bis 5 Minuten reifen; danach noch einmal gründlich mischen. Tragen Sie mit einem glatten Spachtel eine Kontaktschicht auf und dann eine strukturierte Schicht mit dem Kammspachtel (setzen Sie das Werkzeug in einem Winkel von 45° bis 60° an). Tragen Sie nicht mehr Mörtel auf, als Sie innerhalb der Klebezeit (ca. 30 Min.) belegen können. Verlegen Sie die Fliesen mit einem leichten Druck, schieben Sie sie an die richtige Stelle und korrigieren Sie ihre Lage. Kurz vor dem Aushärten verfugen, Fliesen abkratzen und feucht abwischen.

Hinweis zu Ihrer Sicherheit: Enthält Zement. Starke alkalische Reaktion mit Feuchtigkeit/Wasser.

Angaben entsprechend der deutschen Gefahrstoffverordnung. Gefahrensymbol: Xi reizend

Gefahren (R-Sätze):

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

GISCODE ZP1

Chromatarm nach der deutschen Vorschrift TRGS 613 (technische Vorschrift für gefährliche Stoffe).

Sicherheitshinweis:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 22 Staub nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

CE

Das Herstellungsdatum ist auf der Verpackung aufgedruckt.

EN 12004

Verbesserter zementhaltiger Mörtel für Boden- und Wandbeläge, innen und außen

Klebkraft nach trockener Lagerung $\geq 1 \text{ N/mm}^2$

Klebkraft nach feuchter Lagerung $\geq 1 \text{ N/mm}^2$

Klebkraft nach warmer Lagerung $\geq 1 \text{ N/mm}^2$

Klebkraft nach Lagerung bei abwechselnd Frost und Tau $\geq 1 \text{ N/mm}^2$

Die Informationen in diesem Dokument sind Produktbeschreibungen. Hierbei geht es um allgemeine Bemerkungen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungen. Sie haben keinen Bezug zu einer bestimmten Anwendung. Aufgrund dieser Angaben sind keine Schadenersatzforderungen möglich. Nehmen Sie auf Wunsch Verbindung mit unserer Abteilung für technische Beratung auf.